

„Eier . . . logisch . . . biologisch“

PREMIERE Komödie in drei Akten – Premiere am Freitag in Südbollenhagen



Prost: Auf dem Hof der Familie Meyer wird auch mal mit dem Dorfpolizisten angestoßen.

19. 1. 2008

BILD: HANS WILKENS

Das Stück ist in plattdeutscher Sprache verfasst. Mehrere Aufführungen sind geplant.

von HANS WILKENS

SÜDBOLLENHAGEN – Noch ist die Theatergruppe des Klootschießer- und Boßelvereins Kreuzmoor mehrmals in der Woche mit Proben beschäftigt, doch bald wird es ernst. Die Premiere der plattdeutschen Komödie „Eier . . . logisch . . . biologisch“ ist am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen. Das Ensemble unter der Regie von Willi Höp-

ken wird mit dem Dreiakter von Norbert Tank die Besucher erfreuen.

In diesem Stück dreht sich alles um die Liebe. Und um Eier. Die Frauen Gesiene und Frieda Meyer (Traute Rohde und Gunda Hofer) handeln auf ihrem Hof mit Bio-Eiern. Knecht Hinnerk (Fidi Gramberg) verkauft die Eier auf dem Markt. Er ist immer hinter Geld her und sucht nach Ideen, wie er mehr verdienen kann. Dabei hilft ihm sein Freund Karl (Soni Hofer). Der junge Dorfpolizist unterdessen wirft ein Auge auf Annemieke (Silke Wiemer). Die Haushälterin vom Pastor im Dorf (Dörte Kabernagel)

kommt regelmäßig auf den Hof, um möglichst günstig Eier zu erwerben. Stephan Meyer spielt den geschiedenen Mann von Gesiene.

Mit dem eingespielten Ensemble werden sich die Besucher amüsieren können. Melanie Meyer sorgt als „Topstewardin“ dafür, dass die Komödie glatt über die Bühne geht. Für die Maske ist Inge Höpken zuständig. Für den Bühnenaufbau sorgen das Ensemble und weitere Vereinsmitglieder. Für die Bühnenmalerei war wieder Hilke Büsing zuständig.

Ein Theaterball, wie in früheren Jahren, findet am Premierenabend, 25. Januar,

nicht statt, wie die Theatergruppe mitteilt. Weitere Aufführungen sind am Sonntag, 27. Januar, um 20 Uhr; Sonnabend, 2. Februar, 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen; Sonntag, 3. Februar, 20 Uhr; am Sonnabend, 9. Februar, ist ab 14 Uhr ein Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen angesetzt. Die letzte Vorstellung beginnt am Sonntag, 10. Februar, um 20 Uhr.

Die Karten werden im Laden „Tintenfass“, Vareler Straße 15 in Jaderberg oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, Telefon 04454/557 verkauft.